

Institut für Hydroanalytik Linz  
Wieningerstraße 8, 4020 Linz  
Leitung: Dr. Bernd Reichl



AGES



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeindeamt Lichtenau Pol. Bez. Rohrbach, OÖ.		
Eingel. 25. April 2024		
AL	SB	Bg

Gemeindeamt Lichtenau  
St. Oswald Nr. 18  
4170 Sankt Oswald bei Haslach

**Datum:** 18.04.2024  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-19822878

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 24045673

Kunde/Auftraggeber: Gemeindeamt Lichtenau  
Kundennummer: 6221587  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
Anlagen-Id: 13191002

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Lichtenau, St. Oswald 18, 4170 St. Oswald bei Haslach  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeindeamt Lichtenau



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	<p><b>Lage:</b> Die Quelfassung befindet sich in der Tschechischen Republik.</p> <p><b>Einzugsgebiet:</b> Wald.</p> <p><b>Anlage:</b> Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einer Quelfassung, welche direkt in einem Rohr gefasst in den Hochbehälter mündet und im Anschluss der Entsäuerung zugeführt wird. Weiters gibt es eine schachtbrunnenartig gefasste Quelle, welche sich ca. 60 m oberhalb des Hochbehälters befindet. Diese wird jedoch ausgeleitet, da das Wasser nur zur Notversorgung dient. Der Hochbehälter besteht aus 2 Wasserkammern mit je 75m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Die Entsäuerungsanlage ist im Hochbehälter situiert.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Entsäuerung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage  
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA\_9626



## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 24045673-001

Externe Probenkennung: T24-00339.1  
 Probe eingelangt am: 09.04.2024  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
**Anlagen-Id:** 13191002  
**Probenahmestelle:** Hochbehälter nach Entsäuerung  
**Probstellen-Nr.:** 01

Probenahmedatum: 08.04.2024  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Wolfgang Pammer  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 8,0  
 Untersuchung von-bis: 09.04.2024 - 18.04.2024

#### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	8,6			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,84	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	201	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Kohlensäure</b>						
Kohlensäure, aggressiv	<1,0			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO <sub>3</sub>	<1,0			mg/l		9
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	1,02			mmol/l		10
Gesamthärte	5,7			°dH		10
Carbonathärte	5,3			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	1,9			mmol/l		12
Calcium (Ca)	38,7			mg/l		10
Magnesium (Mg)	1,2			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,42			mg/l		13
Nitrat	6,4		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	1,4	max. 200		mg/l		14
Sulfat	16	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		10
Natrium (Na)	5,1	max. 200,0		mg/l		10
Kalium (K)	1,1			mg/l		10
<b>Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)</b>						
Perfluorbutansäure PFBA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorpentansäure PFPeA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorhexansäure PFHxA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorheptansäure PFHpA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluoroctansäure PFOA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorononansäure PFNA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluordecansäure PFDA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorundecansäure PFUnDA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluordodecansäure PFDoDA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluortridecansäure PFTrA	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorbutansulfonsäure PFBS	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorpentansulfonsäure PFPeS	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorhexansulfonsäure PFHxS (Summe n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorheptansulfonsäure PFHpS	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluoroctansulfonsäure PFOS (Summe n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l	x	17
Perfluorononansulfonsäure PFNS	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluordecansulfonsäure PFDS	<0,0010			µg/l	x	17
Perfluorundecansulfonsäure PFUnDS	<0,0020			µg/l	x	17



**Probennummer: 24045673-002**

Externe Probenkennung: T24-00339.2  
Probe eingelangt am: 09.04.2024  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WV der Gemeinde Lichtenau/M.  
**Anlagen-Id:** 13191002  
**Probenahmestelle:** 4170 Lichtenau/M., Ödt - Bauhof  
**Probestellen-Nr.:** 02

Probenahmedatum: 08.04.2024  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 09.04.2024 - 18.04.2024

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	8,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,86	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	202	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		18
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		18
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		19



## GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2024-04-18T14:21:47+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Tru. Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	